

Erledigt

Merkwürdiges Mojave-Problem: Kein Booten mehr möglich am nächsten Tag

Beitrag von „mrni“ vom 18. Januar 2019, 12:24

Hallo und zunächst einmal besten Dank für die vielen wertvollen Infos und Anleitungen hier im Forum. Klasse, dass hier mit so viel Engagement "gearbeitet" wird!

Zu meinem Problem:

Es handelt sich um meinen allerersten Hackintosh, und ich habe viele Stunden hier auf den Seiten verbracht, bis ich so einigermaßen durchgestiegen bin, wie sich Installation, etc. bewerkstelligen und diverse Probleme Ausmerzen lassen.

Ich habe eine lauffähige Mojave-Installation hinbekommen und konnte auch USB2/3 Ports alle aktivieren. BT & WLAN, Audio, Netzwerk und Grafikkarte funktionieren. Nur ans Thema Thunderbolt bin ich noch nicht gekommen – das folgt noch.

Ich kann den Rechner nach "frischer" Installation normal hochfahren, ausschalten, wieder booten, etc. - so oft ich will.

ABER nun kommt das Problem: Habe ich den Rechner mehrere Stunden aus (über Nacht), folgt beim nächsten booten nur noch eine Fehlermeldung, die ich als Foto hier mal anhänge. Ich kann dann "nur noch" vom Boot-Stick booten und wieder eine komplette neue Installation durchführen. Danach läuft wieder alles tip top und am nächsten Morgen dann wieder Error! Ich habe schon hier im Forum geforscht, aber scheinbar trat dieses Phänomen bisher bei niemand anderem auf ... ?! Der OsxAptioFixDrv-Fehler wurde ja hier schon behandelt -> ich habe auch bereits die Varianten "OsxAptioFix3Drv-64" und "OsxAptioFix2Drv-64.efi" ausprobiert -> damit lässt sich der Rechner nicht mal per BootStick hochfahren...

Hat jemand eine Idee, in welcher Richtung ich das Problem lokalisieren könnte?

Danke im voraus für hilfreiche Hinweise!!!

Gruß in die Runde, mrni



Beitrag von „ralf.“ vom 18. Januar 2019, 13:06

Scheint mir trotzdem der Aptiofix-Fehler zu sein. Der EFI-Ordner vom Stick scheint ja zu gehen?

Es gibt ja noch ein paar andere Lösungen für den Aptio-Fehler, z.B. Slide

Beitrag von „DannyElevator“ vom 18. Januar 2019, 13:29

Hey, ich habe auch den i9 9900K sowie ein Aorus Master Mainboard und ein ähnliches Problem beim Neustart bzw. auch stellenweise beim Booten.

Hast Du schon den Fix mit "OsxAptioFix2Drv-free2000.efi" probiert? Bootet der Rechner denn gelegentlich?

Du kannst Dir ja mal das hier durchlesen und dem oben erwähnten Aptiofix2000 ne Change

geben.-->

Hier nachzulesen:

https://github.com/cmer/gigaby...ob/master/STEP_BY_STEP.md

Beitrag von „mrni“ vom 18. Januar 2019, 15:41

danke für das Feedback zusammen! Slide=0 hat nicht funktioniert -> ich habe nun mal den "OsxAptioFix2Drv-free2000.efi" drin. Bisher Neustarts ohne Probleme möglich... Bin mal gespannt, ob er's morgen früh dann auch noch tut. Werde berichten.

By the way -> eigentlich funktioniert sonst alles, aber eben habe ich festgestellt, dass SLEEP nicht geht. Monitor geht aus, aber Rechner läuft weiter. Und dann keine Chance mehr, den Monitor wieder zu aktivieren. Nur, falls noch jemand dazu was weiß 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 15:50

Den AptioFix2Drv-free2000 brauchen die meisten Z390er Boards.
Wegen Sleep: Bitte prüfe mal ob dein NVRAM funktioniert.

Code

```
1. sudo nvram TestVar=Test
```

Dann startest du neu und führst das aus:

Code

```
1. sudo nvram -p | grep 'TestVar'
```

Der Output sollte "Test" sein. Wenn das nicht funktioniert, läuft dein NVRAM noch nicht und du solltest den EMUVariable-64.efi nutzen.

Bei nicht funktionierendem NVRAM habe ich bereits Sleep Probleme beobachten können. Wenn der NVRAM funktioniert oder EMUVariable-64.efi keine Abhilfe schafft sehen wir weiter.

Beitrag von „mrni“ vom 18. Januar 2019, 16:25

Hi Chris,

danke für die Info -> hast Recht, ich bekomme keinen Output... Ich habe EmuVariableUefi-64.efi im EFI -> das ist dann wohl die falsche? ((nicht funktionierendes NVRAM würde vielleicht auch erklären, warum "Default Boot Volume" -> "LastBootedVolume" bei mir nicht funzt, oder?))

1.000 Dank schon mal – LG Markus

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 16:39

Hast du denn die RC Scripte bei der Installation von Clover mitinstalliert? Das ist wichtig damit der emulierte NVRAM läuft. Last Booted Volume geht mit der Lösung leider nie.

Beitrag von „mrni“ vom 18. Januar 2019, 16:51

... yep - da bin ich penibel nach der Anleitung im Wiki gegangen – habe eben noch mal meine Ausdrucke angesehen.

"Beissen" sich evtl. EmuVariableUefi-64.efi und AptioFix2Drv-free2000.efi ?

Wie Du merkst - ich bin absoluter Neuling und wundere mich schon, dass ich das alles überhaupt zum laufen bekommen habe 😊

LG Markus

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 16:58

Dann liegt das Problem woanders. Bekomm ich mal deine aktuelle EFI?

Beitrag von „mrni“ vom 18. Januar 2019, 17:02

... vielleicht verbundene USB 3 Geräte (ich habe eine WLAN/Bluetooth-Karte im PCIe, die auch am USB des Boards hängt ...?!

EFI habe ich Dir mal angehängt.

Danke!

Markus

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 17:07

Die USB Ports müssen für funktionierenden Sleep natürlich korrekt eingerichtet und deklariert werden (Bluetooth Port als intern 255 bzw. 0xff). Daran liegt aber der Freeze beim Sleep nicht. Ich schau es mir mal an.

Edit: So [mrni](#) ich habs mir angesehen. Sleep kann nicht funktionieren ohne CPU Power Management. Bitte in Clover/ACPI den Haken bei "PluginType" setzen.

Außerdem kannst du mal testen das VBIOS deiner Grafikkarte auf die neueste Version zu bringen wenn noch nicht geschehen. Laut Insanelymac soll das bei der Rog Strix Karte die Lüftersteuerung fixen, dann brauchst du keine Kext mehr dafür.

Beitrag von „mrni“ vom 18. Januar 2019, 17:48

Hi Chris,

das werde ich heute Abend noch probieren und gebe noch mal Feedback - wohl aber erst morgen.

Wegen dem VBIOS der GPU muss ich mal schauen – keine Ahnung, wie das geht 😊

Und zu der Deklaration der USBs -> gibt es dazu ein gutes Wiki? (Oder war das schon korrekt in meiner config?)

1.000 Dank bisher - ich gebe Bescheid, wie es weiter läuft ...

Schönen Abend,

Markus

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 17:58

VBIOS musst du unter Windows aktualisieren. Weiß nicht wie das bei den Asus Karten genau abläuft, vermutlich hat der Hersteller dafür ein Tool im Angebot.

Bei den USB Ports hast du bisher nur die ungenutzten ausgeschlossen wie es aussieht. Deklariert (USB 2, USB 3, Typ-C, Intern etc.) wurden sie noch nicht. Ich empfehle dir mit dem Hackintool (früher Intel FB Patcher) eine USB Kext zu erstellen, dann brauchst du auch USB

Inject All nicht mehr. Grob läuft es so ab:

- Entferne deine ausgeschlossenen USB Ports
- Starte den Rechner mit dem Boot-Arg `-uia_exclude_ss` neu
- Starte das Hackintool, klicke auf das USB Icon
- Gehe nun mit einem USB 2 Stick oder Gerät alle Anschlüsse durch und entferne nicht genutzte HS Ports (USB 2.0)
- Danach änderst du das Boot-Arg in `-uia_exclude_hs` um und startest neu
- Dann wieder das Hackintool öffnen und nun mit einem USB 3 Stick oder Gerät nochmal alle Anschlüsse durchgehen und die ungenutzten SS Ports löschen
- Nun zählst du deine Ports, pro Controller gehen maximal 15 in macOS. Wenn du das Limit überschreitest musst du schauen auf welche Ports du verzichten kannst oder wo du ohne den USB 2 oder USB 3 Anteil leben kannst (ein USB 3.0 Anschluss besteht intern immer aus einem USB 2.0 und einem USB 3.0 Port).
- Danach musst du noch schauen, dass die Anschlüsse richtig markiert sind.
Reine USB 2 Ports werden als USB 3 deklariert.
USB 3 Ports und zugehörige USB 2.0 Anteile als USB 3.
Typ-C wird als Typ-C markiert.
Interne Anschlüsse (in deinem Fall der wo die Bluetooth Karte hängt) als intern.
- Nun bist du fertig und kannst die Kext Datei mit dem Export Knopf generieren. Danach kannst du das Boot-Arg löschen, USBInjectAll löschen und die Kext Datei nach Clover/Kexts/Other/ schieben.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 18:12

Könntet ihr euch bitte einen eigenen Thread suchen? Danke. Und [Sese2504](#) ich finde es relativ unverschämt einfach irgendwelche User per PN anzusprechen und da um Hilfe zu bitten. Wenn das jeder machen würde...

Beitrag von „mrni“ vom 19. Januar 2019, 11:24

Hallo Chris,

ganz lieben Dank für Deine ausführliche Erklärung zum Thema USB deklarieren. Ich werde das zeitnah versuchen – bin jetzt am SA allerdings erst mal nur kurz im Büro und morgen muss ich noch min. nen halben Tag arbeiten. Sobald ich dazu komme und es funzt, gebe ich natürlich wieder Bescheid.

Viele Grüße & schönes Wochenende!

Markus

Beitrag von „Einhorn“ vom 19. Januar 2019, 12:22

Schüchterne Anfrage: Die Pufferbatterie kann es nicht sein...? Hat sie die volle Spannung?

Beitrag von „mrni“ vom 20. Januar 2019, 16:02

[Einhorn](#): Danke für den Hinweis – daran hat es nicht gelegen ... Die ist OK.

[CMMChris](#): habe gemäß Diener Anleitung die USB Deklaration versucht – aber scheinbar dabei doch noch irgendwo einen Fehler drin – da meine BT-Karte danach nicht mehr geht. Aber ich versuche das noch mal in Ruhe – das sollte doch zu machen sein 😊

Sobald ich dazu komme, gebe ich natürlich noch mal Feedback!

Schönen Sonntag, Markus

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Januar 2019, 17:33

Wahrscheinlich hast du vergessen das HS Exclude Boot Arg rauszunehmen.

Beitrag von „mrni“ vom 23. Januar 2019, 12:45

[CMMChris](#): Danke für den Hinweis, Boot Arg hatte ich wieder entfernt, aber wahrscheinlich habe ich das "Hackintool" nicht richtig benutzt und keine korrektes USB kext erstellt ... Ich muss mich darum in Ruhe noch mal kümmern. Ansonsten läuft die Kiste die letzten 3 Tage sehr gut und alles funktioniert soweit. Habe noch 2 Baustellen, um die ich mich kümmern muss: Thunderbolt zum laufen bringen (nicht so eilig) und - viel wichtiger -> die GraKa in InDesign korrekt erkennen lassen wegen OpenGL-Aktivierung. Da hat macdesigner in ja bereits einiges zu geschrieben. Ich weiß nur noch nicht, wie man die Umbenennung (inject?!) der Grafikkarte bewerkstelligt. Spätestens am kommenden WE muss ich mich darum kümmern ... Viele Grüße, Markus

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Januar 2019, 18:16

Entweder per Kext Property Injector oder Clover Device Properties Inject, je nachdem was auf deinem System funktioniert. Ich würde es erstmal mit Clover probieren. Der Inject funktioniert genauso wie mit der PowerPlayTable zur Lüftersteuerung.